



KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 6/2017
Gemeindezeitung Juni 2017

Vom Faschingscherz zur Realität



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Generationenspielplatz
- Werbetafel
- Wasser und Kanal
- Betreutes Wohnen
- Neues aus dem Nahversorgungszentrum
- Donau-Bike-Event
- Monsano
- Kindergarten
- Volksschule, ÖKO Mittelschule
- Musikschule
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

Endlich ist der langersehnte und schwer erkämpfte Fußgängerübergang in Klein-Pöchlarn realisiert. Im vergangenen Jahr setzte eine Gruppe Faschingsnarren das Thema mit ihren Kostümen sehr gelungen in Szene. „Jetzt müssen sich die Zebras nicht mehr auf den Boden legen und einen Zebrastrifen markieren.“

Die Gemeindevertretung möchte sich nochmals bei den Betrieben des Nahversorgungszentrums für die Durchführung der Unterschriftenaktion bedanken und bei jedem einzelnen, der mit seiner Unterschrift dazu beigetragen hat, dass wir nun sicher die Straße überqueren können.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 20. Mai 2017

Gemeinderatssitzung 29. März 2017

Neue Richtlinien für Vereinssubventionen

Der Gemeinderat beschloss neue Subventionsrichtlinien um auch weiterhin die Vereinsarbeit zu unterstützen. Eine Indexanpassung wurde vorgenommen. Die letzte Erhöhung erfolgte anlässlich der Euroumstellung 2002.

Musikverein - diverse Umbauten

Die Umbauarbeiten im Musikheim wurden vom Gemeinderat (Eigentümer) bewilligt. Ebenso wurde eine Förderung für das Vorhaben an den Musikverein (80% Kostenübernahme durch die Gemeinde, maximal €15.000,-) beschlossen.

Kulturlandschaft Rindfleischberg

Einstimmig war die Zusage für das Leaderprojekt Rindfleischberg. Es wird ein Naturlehrpfad entstehen und ein Steinunterstellplatz revitalisiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 40.000,-, wobei die Leaderregion 60% (€ 24.000,-) tragen und die Gemeinde € 16.000,- übernehmen wird. Die Finanzierung erfolgt über drei Jahre.

Änderungen der Förderrichtlinien - energiesparende Maßnahmen

Die Förderrichtlinien betreffend Wärmepumpe wurden geändert bzw. angepasst.

Neue Einrichtung für den Kindergarten und die Volksschule

Der Gemeinderat war einstimmig dafür, dass die in die Jahre gekommene Einrichtung im Kindergarten erneuert wird und die Volksschule eine Lesecke erhält. Ebenso wurde der Ankauf einer neuen Spielkombination für den Kindergarten zum Auftragswert von netto € 13.270,67 beschlossen, da das derzeitige Spielgerät schon sehr veraltet ist.

Rechnungsabschluss 2016 - Beschlussfassung

Der Kassenverwalter brachte den Rechnungsabschluss 2016 vollinhaltlich zur Kenntnis. Dieser wurde in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfbericht über die durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung am 08.04.2017 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die gesamte Gebarung wurde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Festsaal - Ausstattung

Das Inventar im Festsaal wird erneuert bzw. erweitert. Der Ankauf von erforderlichen Einrichtungsgegenständen (Tonmischpult, Inventarschränke, Küchenarbeits Tisch, einheitliches Geschirr und kleine Küchenutensilien) wurde zum Gesamtpreis von rd. € 11.000,- beschlossen und der Durchbruch zum Lagerraum genehmigt.

Grundsatzbeschluss Sportanlage

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Erhaltung/Erneuerung der Sportanlage sowie des Vereinshauses (siehe nebenstehenden Artikel).

Auftragsvergabe Planungskosten Kanal/Wasser/Straßenbeleuchtung für Johannesstraße/ Gedenweg

Der Planungsauftrag für das Projekt Kanal/Wasser/ Straßenbeleuchtung - Johannesstraße/Gedenweg ergeht an die Firma Zeleny zu einer Netto-Anbotssumme von insgesamt €13.400,- .

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Kanal/ Wasser/ Straßenbeleuchtung für Johannesstraße/ Gedenweg

Bezüglich der Erd- und Baumeisterarbeiten "Erweiterung im Bereich Johannesstraße" wird der Auftrag an den Billigstbieter die Firma Schweighofer Bau, Karl Schweighofer GmbH in St. Georgen zur Gesamtauftragssumme von € 133.340,03 vergeben.

Auftragsvergabe Steuertechnik und Elektrotechnik Pumpwerk Waldgasse Anpassung an den Stand der Technik

Der Gemeinderat vergibt einstimmig den Auftrag bezüglich der Erneuerung (Reparatur) der Niveausteuern und Ex-Schutzmaßnahmen im Pumpwerk Waldgasse zur Gesamtauftragssumme von € 5.652,64 (Brutto) an die Firma Schubert (Electric Innovation). Diese Firma führt auch laufend Reparaturen in der Kläranlage und den Pumpwerken verlässlich durch.

Ergebnis der Beratung über das gesetzlich vorgeschriebene barrierefreie Bauen Kindergarten/ Volksschule/ Rathaus

Mit der kostenlos durchgeführten Planung durch das Land NÖ setzt die Gemeinde den ersten Schritt in Richtung Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden. Die eingebrachten Vorschläge des Architekten sollen nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zügig umgesetzt werden.

Verabschiedung Gemeinderat



Bei der Gemeinderatssitzung am 29. März 2017 bedankte sich der Bürgermeister und die Vertreter beider Fraktionen beim ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglied Philipp Haselbeck für die langjährige Mitarbeit.

Für das freigewordene Mandat wurde bereits im Vorjahr Frau Ulla Kammerer angelobt, die sich in den letzten Monaten schon sehr engagiert zeigte. Ebenso Gemeinderat Stefan Höchtl, der die Funktion des Jugendgemeinderates übernahm.

Grundsatzbeschluss Sportanlage

Da die Fußballplatzanlage – vor allem das Sporthaus – mittlerweile ca. 35 Jahre alt ist und erhebliche Verschleißerscheinungen aufweist, wird derzeit intensiv über eine Sanierung bzw. Erneuerung beraten.

Eine Sanierung vor allem der Heizung, des Daches, der Wände, des Kellergeschosses sowie des Sanitärbereiches ist unbedingt erforderlich (Hygiene).

Diverse Gespräche zwischen Sportverein und der Gemeindevertretung haben stattgefunden und es wurde ein gemeinsamer Vorschlag wie folgt erarbeitet: Der Sportverein müsste auf den Trainingsplatz verzichten um hier Gewerbegebiet zu ermöglichen. Im Gegenzug erhält der Sportverein dafür ein kleineres Trainingsspielfeld – je nach Finanzierbarkeit schon während des Umbaus oder Neubaus des Sportplatzgebäudes oder zeitversetzt einige Jahre später.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dann der entsprechende Grundsatzbeschluss zur Sanierung bzw. Neubau des Sporthauses gefasst, um die Tür für einen Grundverkauf zu öffnen und um die weitere Vorgangsweise im Ausschuss örtliche Entwicklung/ Projekte besprechen zu können.

Der Gemeinderat spricht sich nach eingehender Beratung einstimmig für einen Neubau bzw. eine Sanierung des Gebäudes grundsätzlich - unter bestimmten Voraussetzungen wie z.B. Finanzierbarkeit im Budgetjahr 2018 und Folgende (Zustimmung des Landes Niederösterreich) - aus.

Der Sportverein muss außerdem Eigenleistungen und Eigenmittel einbringen und auf den Trainingsplatz verzichten um hier Gewerbegebiet zu ermöglichen.

Im Gegenzug erhält der Sportverein dafür ein kleineres Trainingsspielfeld, je nach Finanzierbarkeit schon während des Umbaus oder Neubaus des Sportplatzgebäudes oder zeitversetzt einige Jahre später.



Generationenspielplatz

Im Februar wurde der in die Jahre gekommene Minigolfplatz abgerissen. Die Anlage hätte mit einem erheblichen Kostenaufwand saniert werden müssen.

Aufgrund der geringen Besucherzahl sprach sich die Gemeinde gegen eine Sanierung aus.

In diesem Bereich soll nun ein Generationenspielplatz - der beim Familienaudit als Projekt eingereicht wurde - entstehen. 2017 erfolgt die Planung in Zusammenarbeit mit der Firma Freiraum Winkler und 2018 soll der Generationenspielplatz dann als Leaderprojekt mit EU-Fördermittel umgesetzt werden.



Betreutes Wohnen



Die Gemeinde Klein-Pöchlarn war und ist immer bemüht,

günstigen Wohnraum zu schaffen. Mit der Siedlungsgenossenschaft Amstetten bieten wir eine Vielzahl an Wohnungen in verschiedensten Größen an.

Nun wurde eine Wohnhausanlage für betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit der Siedlung Amstetten errichtet.

Die Betreuung wird über die Volkshilfe erfolgen.

Das Gebäude ist energiesparend (HWB 14,7kWh/m².a; fGEE 0,84) errichtet und mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

Die Wohnungen sind samt den Zugängen barrierefrei und Rollstuhl geeignet.



Wohnbeispiel:

Mietwohnung ca. 56 m²
Miete ab € 156,- (bei Wohnzuschuss)
Eigenmittel € 3.670,-

Mietwohnung ca. 78 m²
Miete ab € 217,- (bei Wohnzuschuss)
Eigenmittel € 5.100,-

zusätzl. Betreuungspaket ca. € 42,- mtl.

**Bei Interesse oder für eventuelle Rückfragen
melden Sie sich bitte bei Regine Gruber,
Tel. 07472/62327 DW 18
oder office@diesiedlung.at**

Wasser und Kanal

Aufgrund der Neuerschließung von Baulandflächen im Bereich Johannesstraße musste auch die Wasserleitung und der Kanal erweitert werden.

Gleichzeitig wurde zwecks besserer Wasserversorgung ein Ringschluss zwischen Johannesstraße und Gedenweg hergestellt und in weiterer Folge ein Hydrant am Gedenweg beim Haus Gotsmy und einer in der Johannesstraße beim Haus Ottendorfer angeordnet. Die Glasfaserleitungen wurden ebenso verlegt.

In den nächsten Wochen soll die Straßenentwässerung - nach einem neuen verbesserten Verfahren - vorgenommen werden. Punkto Straßenbeleuchtung wurde der überwiegende Teil neu

errichtet und der restliche Teil verdichtet. Die Staubfreimachung bzw. das Asphaltieren erfolgt sobald die Finanzierung abgeklärt ist.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis während der Baumaßnahmen.



	<i>Kaufhaus</i>	Willibald Hahn GmbH	BP-Tankstellen:
	<i>Großhandel</i>	Neukirchen 3	Wachauer Straße 4
	<i>Elektro</i>	3650 Pöggstall	3660 Klein-Pöchlarn
	<i>Mineralöle</i>	Tel. 02758/40 44	Tel. 074 13/80 08 · Fax Dw 4
	<i>Tankstelle</i>	Fax Dw 4	
		office@hahn-willi.at	Nibelungenstraße 68
		www.hahn-willi.at	3680 Persenbeug
			Tel. 074 12/548 40 · Fax Dw 4

Einsatz im Kindergarten und in der Volksschule

Für große Aufregung sorgte am 11. Mai 2017 ein Feueralarm im Gebäude der Schule und des Kindergartens. Es kam zu einer Rauchentwicklung und die Pädagoginnen und Betreuerinnen evakuierten sofort das Gebäude. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr waren schon alle Kinder in Sicherheit. Der Rauch dürfte im Bereich der Hackschnitzelheizung entstanden sein und war schon beim Eintreffen der Einsatzfahrzeuge über den Keller abgezogen, sodass der Einsatz von schweren Atemschutzgeräten nicht mehr notwendig war.



Einige Minuten nach der Alarmierung trafen die Rettungskräfte ein. Sie betreuten die Pädagoginnen, Betreuerinnen und Kinder vor Ort. Glücklicherweise

hat die Rauchentwicklung zu keinem Brand geführt und nach der Belüftung des Gebäudes konnten alle evakuierten Personen wieder rasch in das Haus zurückkehren.

Dieses Szenario hat gezeigt, dass sich die jährliche Evakuierungsübung in der Volksschule und des Kindergartens Klein-Pöchlarn wirklich lohnt.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Mitarbeitern in der Volksschule und im Kindergarten für die vorbildhafte Evakuierung und natürlich bei den Blaulichtorganisationen (Freiwillige Feuerwehr Klein-Pöchlarn und dem Roten Kreuz Melk) für die perfekte Zusammenarbeit.



Kinderbetreuer/in

Kinderbetreuer/in

Ab November 2017 wird ein(e) Kinderbetreuer(in) für den Kindergarten Klein-Pöchlarn gesucht.

Die Anstellung ist auf 2 Jahre befristet.

Wochenarbeitszeit 15 - 30 Stunden

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich im Gemeindeamt. 07413/ 8300 - 10

Werbetafel

Die Gemeinde schaffte eine Plakattafel an, um den „Plakaturwald“ beim Naherholungsgebiete entlang des Dammes zu minieren. Diese wurde bei der stark frequentierten Kreuzung beim Nahversorgungszentrum aufgestellt und bietet dort für Vereine und Firmen eine ideale Werbefläche.

Die Plakattafel wurde schon jetzt sehr gut angenommen. Noch am Aufstellungstag erkundigten sich die ersten Interessenten.

Daher auch ein Appell an unsere Vereine und ortsansässigen Firmen, sich rechtzeitig einen Platz zu reservieren, da es schon langfristige Anmeldungen gibt!!!



Die Richtlinien können Sie aus unserer Homepage entnehmen. www.kleinpoechlarn.at

Abholzung Dammbereich

Die via donau und der Verbund haben im Zuge ihrer Grünraumbewirtschaftung im Dammbereich einige Abholzarbeiten durchgeführt. Diese wurden auf den Liegenschaften der oben genannten Firmen zur Dammsicherung vorgenommen.



Blumenwiese

Da für die Gemeinde der Bienenschutz ein wichtiges Thema ist wird parallel zum Handelshaus Malaschofsky auf der vorhandenen Wiese eine für Bienen nahrungsreiche Blumenwiese entstehen. Diese wird zukünftig zweimal im Jahr gemäht. Es wird natürlich etwas dauern, bis die gewünschte Blumenpracht gedeiht, da besonders Wildblumen langsam wachsen. Neben den Bienen soll aber auch unsere Ortsbevölkerung eine Freude an der Blumenvielfalt haben und vielleicht ziert in nächster Zeit ein Wildblumenstrauß ihren Küchentisch.



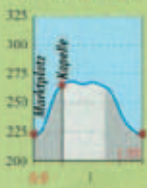
Wanderbares Klein-Pöchlarn



Wanderkarten, Reiseführer und Entdeckerkarten aus dem Nibelungengau (Weitwanderweg, Rundstrecken zum Laufen und Walken, Jakobsweg incl. Etappenübersicht) liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

KP1 EBENWEG

Der **blaue Ebenweg** führt anfangs ein paar Höhenmeter bergauf an einer Kirche vorbei und weiter zu der Kapelle. Ca. 700 m entlang einer Schotterstraße, wobei man die ersten 400 m einen **schönen Ausblick auf das Stift Melk und das Donaukraftwerk** hat. Auf Asphalt geht es wieder bergab zum Ausgangspunkt.



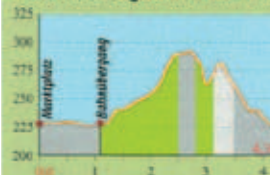
1,95 km

leicht

45 hm

KP2 ZIEGELBACHGRABENWEG

Der **Ziegelbachgrabenweg** führt anfangs über Asphalt und ist sehr eben. Bei km 1,1 geht es über einen Bahnübergang und **auf einen Pfad durch kühlen, dichten Wald**. Den Ziegelbachgraben hinauf und über Brücken wird **einige Male der Ziegelbach überquert**. Wenn man oben angekommen ist, hat man bei km 3,2 eine **wunderschöne Aussicht auf das Donautal**. Auf Asphalt geht es wieder bergab und zurück zum Ausgangspunkt.



4,30 km

schwer

95 hm

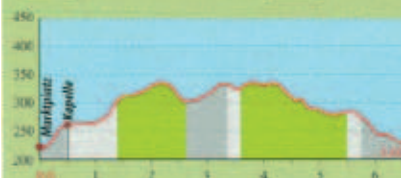
KP4 GRABENHÄUSERWEG

Der **rote Grabenhäuserweg** ist eine anspruchsvolle Runde. Anfangs führt sie bergauf bei einer Kirche und Kapelle vorbei. Weiter auf Schotter mit **Blick auf das Stift Melk und auf das Donaukraftwerk**. Wieder leicht ansteigend bis km 3,35. Im Wald geht es auf Schotterstraße weiter, bis man bei km 5,50 vom Wald heraus kommt und wieder eine **schöne Aussicht auf die Donau** hat. Auf Asphalt führt die Runde wieder bergab zurück zum Ausgangspunkt.

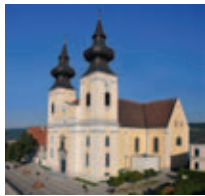
6,60 km

170 hm

schwer



Wanderwegbeschilderung nach Maria Taferl



Derzeit plant die Gemeinde Klein-Pöchlarn die Beschilderung des überregionalen Wanderweges von Klein-Pöchlarn nach Maria Taferl. Ein weiteres Projekt das zum Familienaudit eingereicht wurde.

Dieser soll überwiegend durch den Wald geführt werden. Mit der Gemeinde Maria Taferl wurde bereits Kontakt aufgenommen und mit den betroffenen

Grundbesitzern werden nach Konkretisierung der Wegstrecke Gespräche geführt.

Die Pflege der anderen beschilderten Wanderwege in Klein-Pöchlarn erfolgt durch die Gemeinde bzw. einer beauftragten Firma.

Zur Info: Broschüren über ausführliche Wanderwegbeschreibungen aus der Region - wie unten angeführt - liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

„Nibelungengau: bring(t) dich in Schwung...“ NEUE Prospekte!

In der Region Nibelungengau gibt es einiges zu entdecken. Um dies auch unseren Gästen zu vermitteln hat die ARGE Nibelungengau in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH in den letzten Jahren drei Broschüren für den Nibelungengau produziert:

- Die neue Wanderkarte Nibelungengau informiert über die 8 Etappen des Weitwanderweges Nibelungengau, die 34 Rundrouten sowie über den Jakobsweg. Weitere Infos wie Veranstaltungstipps und Ausflugsziele laden den Gast ein die Region näher kennen zu lernen.
- Der Reiseführer Nibelungengau fasst das Beste der Region thematisch & kompakt zusammen. Die 10 Nibelungengau Gemeinden präsentieren sich und ihre Highlights, sowie Veranstaltungstipps und Sehenswürdigkeiten entlang der Donau.
- Die Entdeckerkarte Nibelungengau stellt das breite Freizeitangebot und die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten der Region dar - vom Schloss und der Ausstellungen bis hin zum Badeplatz – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die drei Prospekte sind ab 15. Mai kostenlos bei den 10 Nibelungengau Gemeinden erhältlich.

Wandertipp

Die frühlingshaften Temperaturen laden dazu ein die Region Nibelungengau zu entdecken. Besonders empfehlenswert sind die 8 Etappen vom Weitwanderweg Nibelungengau, die sowohl nördlich als auch südlich der Donau verlaufen. Egal, ob man es lieber gemächlich angeht oder über ausreichend Kondition verfügt, hier findet sich für jeden Anspruch die passende Route. Zusätzlich ergänzen 34 Rundstrecken das Angebot in der Region und laden zum Nordic Walking oder gemütlichen Familienwanderungen ein.

Wachau-Nibelungengau-Kremstal App

Zur einfachen und bequemen Planung der Touren eignet sich die Wachau-Nibelungengau-Kremstal App. Die kostenlose Touren-App enthält umfangreiche Informationen für einen Wander-, Rad- oder kulinarischen Ausflug in der Region.

Download für Android-Handys



Download für iPhones



Detaillierte Routenbeschreibungen und die GPS-Tracks der Etappen stehen kostenlos zum Download auf www.nibelungengau.at zur Verfügung.

Bild siehe Bildarchiv: <http://media.donau.com>

© Donau Niederösterreich

Neues aus dem Nahversorgungszentrum



Letztes Objekt ist vergeben

Es freut uns Ihnen bekannt geben zu können, dass nun auch das letzte Geschäftslokal im NVZ ab September vergeben ist. Die Firma Reform Fenster verlegt ihren Verkaufs- und Beratungsstandort von St. Pölten nach Klein-Pöchlarn (Nähere Infos in der nächsten Gemeindezeitung!)



Sommeröffnungszeiten der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am 04.05.2017 fand der Ausflug mit den 50 stolzen Gewinnern anlässlich der Geburtstagsverlosung statt. Um 13.00 Uhr startete der Ausflug mit einem Bus nach St.Pölten in die Spar-Zentrale. Dort angekommen hörten wir einen kurzen Vortrag über die Nahversorgung und das Unternehmen Spar. Weiters hatten die Gewinner die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, und an einer Führung im Lager teilzunehmen. Als Abschiedsgeschenk erhielten die Teilnehmer noch ein Sackerl mit vielen leckeren Sparprodukten für Zuhause. Zum Abschluss wurde noch das Weingut Schloss Fels besucht. Dort erhielten wir eine Führung und anschließend ließen wir den Tag bei einer deftigen Jause & eine Weinverkostung mit musikalischer Begleitung ausklingen.



Wir werden einen :
-ÖsterreichischenAbend
(gute Hausmannskost)

- **Orientalischen Abend**
(Gerichte aus dem gesamten arabischen Raum)
 - **Amerikanischen Abend**
(typisch amerikanische Gerichte)
 - **Shisha – Abend** (Wasserpfeifen)
- für Sie in den Monaten Juli und August
veranstalten!**

Genauere Informationen sind beim Einkaufszentrum, auf unserer Facebookseite, oder auf der Glasfläche der Pizzeria ersichtlich. Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer wünscht das LaLuna-Team



Verkehrinsel

Die Verkehrinsel beim Rathaus wurde in den letzten Wochen von der Firma Lagler neu angelegt, mit Pflanzen, die den heißen Temperaturen im Sommer besser standhalten. Weiters wurde darauf Wert gelegt, die Rabatte modern mit Steindekor zu gestalten.

Die Gemeindevertretung möchte sich bei allen GemeindegewerInnen bedanken, die sich liebevoll um die Grünanlagen, Blumenkisten und Blumenbeete der Gemeinde kümmern. Ohne ihre Hilfe und ihren grünen Daumen würde unser Ort nicht so schön in der Blütenpracht erstrahlen.



Monsano



Am 19. Mai 2017 traf die Delegation, die heuer wieder unsere Partnergemeinde in Italien besucht, in Monsano ein. Nach langer Fahrt wurden Sie mit kühlen Getränken und Knabberereien begrüßt und natürlich ist die Freude über das Wiedersehen und das gemeinsame Wochenende groß. Ein genauer Reisebericht folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Europa-Gemeinderätin

„Ich hoffe, dass uns die Krisen am Ende dichter zusammenbringen.“

Mag. Christina Zawadil
Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, Niederösterreich

EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Auch Mag. Christina Zawadil ist Europa-Gemeinderätin und engagiert sich – ganz nach dem Motto „Europa fängt in der Gemeinde an“ – für die Kommunikation von EU-Themen in ihrer Gemeinde Klein-Pöchlarn in Niederösterreich! Das Außenministerium und die EU-Vertretung in Österreich unterstützen sie dabei und stellen regelmäßig Informationen zur Verfügung.

(C) Facebookseite des Aussenministerium

EUROPA FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Jagdpacht

Falls Sie den Jagdpacht für das Jahr 2017 noch nicht vom Gemeindeamt abgeholt haben, besteht noch bis 20. Juli 2017 die Möglichkeit dazu.

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

Meine Bank in
Pöchlarn

125 Jahre
Raiffeisenbank Pöchlarn

Wir feiern Geburtstag!

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn. Ihr verlässlicher Partner seit 125 Jahren in Ihrer Nähe.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0



Hobbykünstler - „Stiller Advent“

Wir möchten Sie vorinformieren, dass heuer wieder die Veranstaltung „Stiller Advent“ am **2. und 3. Dezember 2017** rund um den Festsaal Klein-Pöchlarn stattfinden wird.

Auch einen Adventkalender wird es wie in den Vorjahren geben. Daher laden wir erneut alle Institutionen, Gewerbetreibende und Vereine herzlich ein, **Vorschläge für ihre Beiträge auszuarbeiten, damit wir diese dann rechtzeitig Mitte Oktober** in einer kleinen Broschüre - die jeder Haushalt erhält - zusammenstellen können.

Natürlich möchten wir die Bevölkerung auch wieder ersuchen die schon traditionellen und stimmungsvollen Adventfenster zu gestalten, die der Adventzeit

ein besonderes Flair geben und zu manchem **a u s g e d e h n t e n** Abendspaziergang - speziell mit Kindern - einladen.

Wenn auch **SIE** beim „Stillen Advent“ **Künstlerisches präsentieren** oder einfach nur **mithelfen wollen**, dann melden Sie sich im **Gemeindeamt** bzw. bei **Frau Elisabeth Weinstabl**.



**Wir freuen
uns über
JEDEN der mitmacht !!!**

**Sie überlegen Ihre Immobilie
zu verkaufen?**

Jetzt kostenloses

Beratungsgespräch

vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Sprechtage des Behindertenverbandes Ortsgruppe Pöchlarn

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung mit dem
Obmann

Obmann:
Herbert LANGHAMMER
Weiherweg 1/1/3
3380 Pöchlarn

Tel: 0676/726 23 41
e-Mail: weiherweg@hotmail.com
e-Mail Ortsgruppe: kobvpoechlarn@gmx.at

WIEN
NIEDERÖSTERREICH
BURGENLAND
KOBV

6. Großes Donau-Bike-Event

Bereits zum 6. Mal wurde das Donau-Bike-Event von den Gemeinden Klein-Pöchlarn, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Krummnußbaum und Ybbs /D. organisiert. Aufgrund der Arbeiten am Hochwasserschutz in Marbach/D. gab es dort heuer keine Station, glücklicherweise transportierte die Fähre aber wieder kostenlos Radfahrer über die Donau.

Fast 900 BesucherInnen radelten die 40 km lange Runde um die Donau und erfreuten sich an den Informationen zu Fahrrädern und der Elektro-Mobilität, nahmen teil am Unterhaltungsprogramm und genossen das Essen und Trinken in den beteiligten 5 Gemeinden. Wer dabei noch zwei Stempel in den Gemeinden sammelte, nahm auch am Gewinnspiel teil. Die strahlenden Gewinner der Hauptpreise kamen heuer aus den Gemeinde Leiben, Persenbeug und Neumarkt.

Doch auch drei Klein-Pöchlener Radler freuten sich über Sachpreise. Für Michael Kronister, Leopold Wagner und Josef Haslinger machte sich die Anstrengung bezahlt. Vizebürgermeister Anton Steininger überreichte den stolzen Gewinnern die Preise.



Seniorenveranstaltungen

Im heurigen Seniorenjahr wurden schon einige Veranstaltungen abgehalten. Im März besuchten ca. 75 Senioren das Theaterstück „Katzenzungen“ bei freiem Eintritt und verbrachten dabei 2 amüsante Stunden. Am 13. Mai wurden sie mit traditionellen und modernen Klängen vom Musikverein verwöhnt.



Aber das Programm ist noch nicht zu Ende, daher vergessen Sie nicht, sich für die Abschlussveranstaltung am 14. September im Gemeindeamt anzumelden, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Besuch der LANDESAUSSTELLUNG Pöggstall mit gemütlichem Ausklang

- Den Eintritt von € 11,50 pro Person mit Führung übernimmt die Gemeinde.
- Gefahren wird mit dem Autobus gegen einen geringen Fahrtkostenbeitrag.
- Abfahrt: 13.00 Uhr vor dem Gemeindeamt
- Rückkunft: ca. 19.00 Uhr.

682.000 Radler am Donauradweg

Seit 2010 führt die ARGE Donau Österreich jährlich eine Radverkehrsählung am Donauradweg von Passau bis Wien mit insgesamt 17 Zählstellen durch. 2016 waren insgesamt 682.000 Radfahrer am Donauradweg unterwegs (+ 6,4 % zum Vorjahr).



Davon waren 177.000 Gäste mehrtägige Urlauber, wobei 58.000 Radfahrer dieser Gruppe die gesamte Strecke von Passau nach Wien bzw. von Wien nach Passau zurücklegten, 119.000 sind Kurzurlauber. Weitere 226.000 Gäste sind als Tagestouristen am Donauradweg unterwegs. 279.000 Personen sind Alltagsradfahrer und benutzen den Donauradweg für alltägliche Strecken, wie zum Beispiel den Arbeitsweg oder zum Einkaufen.

Eine durchschnittliche Tagesetappe bei einer mehrtägigen Radtour beträgt 64 Kilometer (2010 waren es noch 70 Kilometer). Diese können aber variieren: Typische Tagesetappen der Radler am Donauradweg sind Passau-Linz (84km), Wachau-Wien (105 km) oder auch Linz-Grein (61 km). Hauptmotive für die Radtour am Donauradweg sind die beeindruckende Landschaft und die familienfreundliche, gute Trassenführung.

97% empfehlen diesen Radweg weiter!

Quelle: Mag. Jutta Mucha-Zachar, Donau NÖ Tourismus GmbH,
email: jutta.mucha-zachar@donau.com, www.donau.com

Jugendarbeit in Klein-Pöchlarn

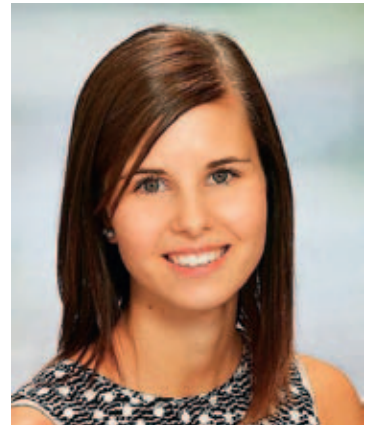


Hallo, ich möchte mich gerne bei Euch vorstellen.

Mein Name ist Helene Neuhauser, ich bin 21 Jahre alt, komme aus Emmersdorf und absolviere gerade meine Ausbildung zur Sozialpädagogin in St.Pölten.

Seit einigen Monaten bin ich für die Jugendbetreuung in Klein-Pöchlarn zuständig und freue mich sehr darüber, dass die regelmäßigen Jugendtreffen so zahlreich besucht werden. Natürlich ist jedes neue Gesicht gerne gesehen.

Bei persönlichen Fragen könnt ihr mich gerne unter der Tel.Nr. 0676/848946106 oder unter E-Mail: heleneneuhauser@gmail.com kontaktieren.



Rechtzeitig zur Landesausstellung erschienen ...

Ausflugs-Erlebnis Südliches Waldviertel

**Sehenswertes, Wanderungen, Radtouren
23 Gemeinden -**

163 Wander-Erlebnis-Touren - in Summe ca. 1500 km,

176 Sehenswürdigkeiten

29 Mountainbike-Strecken

Gotische Kunstschatze,

geheimnisvolle Burgen und Schlösser,

prächtige Barockkirchen

und traumhafte Wander- und Radwege –

das Südliche Waldviertel bietet viele

unterschiedliche

und sehenswerte Ausflugsziele.

23 Gemeinden werden mit ihren 176 Sehenswürdigkeiten und mit ihren Angeboten an Aktivitäten und Gastronomie detailliert vorgestellt.

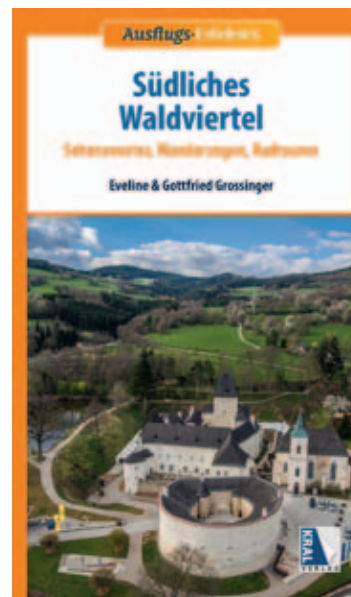
Die abwechslungsreiche Landschaft bietet Wanderziele für alle Altersgruppen. Von einfachen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Bergtouren werden alle Wanderungen nachvollziehbar beschrieben.

Das Südliche Waldviertel lädt aber auch dazu ein, es mit dem Rad kennenzulernen. Die vorgestellten Rundtouren decken die gesamte Region ab und bieten Genussfahrern und Radsportlern ein besonderes Ausflugserlebnis.

In diesem Ausflugsführer finden Sie Anregungen für Tagesausflüge sowie Urlaubsziele.

Das Südliche Waldviertel wird Sommer wie Winter zum echten Erlebnis.

Man schließt die Augen und sieht vor sich ein Bild: sanfte Hügel, einsame Waldwege, moosgrüne Granitriesen, einladende Seen und Teiche – man ist in der



grenzenlosen Freiheit, dem Outdoor-Paradies Südliches Waldviertel angekommen.

Hier lässt es sich einfach abschalten, die Natur genießen und die Luft einatmen. Der Alltag bleibt zu Hause und man genießt das Südliche Waldviertel in vollen Zügen.

Der Sommer im Südlichen Waldviertel verspricht mit seinem schier unerschöpflichen

Angebot an Wanderwegen ungeahnte Möglichkeiten für Wanderer, Mountainbiker und alle Spaziergeher.

Gut beschilderte Wanderwege führen über duftende Kräuterwiesen, blühende Mohnfelder, durch dunkelgrüne Wälder, vorbei an Bauerngärten, nahe an Flüssen und Bächen, zu Ruinen und Burgen, Stiften und ehemaligen Klöstern, zu Aussichtswarten und an Kraftplätze. Bike-Fans finden im Südlichen Waldviertel ein echtes Eldorado: Gekoppelt mit heimischer Gastronomie und radfreundlichen Gastgebern wird das Mountainbiken zum unvergesslichen Erlebnis.

Format: 11 x 20 cm Seiten: 336
Neuerscheinung ab 25. April 2017
ISBN: 978-3-99024-658-0

Im Gemeindeamt ab sofort erhältlich!

Preis: € 19,90

Informationen vom Jugendgemeinderat

Jugendkarte mit vielen Vorteilen - ganz einfach am Gemeindeamt beantragen

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.



Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und wird nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Dein Jugendgemeinderat



Stefan Höchtl
0680 200 77 03
stefan.hoechtl82@gmail.com



2 Handwerkerinnen auf der Walz - Besuch im Gemeindeamt



Zwei Handwerkerinnen aus Deutschland führte ihre Wanderschaft am 28.03.2017 nach Klein-Pöchlarn. Eine Schneiderin aus Hannover und eine Bäckerin aus Tübingen sind schon 2 bzw. 3,5 Jahren auf der „Walz“. Ihr Weg führte Sie von Portugal bis hinauf nach Dänemark. Auf ihrer Strecke von Melk nach Tirol, machten Sie auch kurz in Klein-Pöchlarn Halt und trugen einen netten Begrüßungs- und Abschiedsspruch vor. Anschließend holten sie sich einen Stempel in ihr Wanderbuch und baten um etwas Reisegeld. Die zwei haben sich auf ihrer Wanderschaft getroffen und gehen jetzt einen Teil ihres Weges gemeinsam. „Drei Jahre müssen sie mindestens wandern - so sieht es der Brauch vor - und dürfen dabei nicht näher als 50 km, dem sogenannten Bannkreis, dem Heimatort, kommen. Sie dürfen auch kein Geld fürs Reisen oder Schlafen ausgeben“, so die beiden Handwerkerinnen. Aber sie haben bisher immer irgendwo etwas zum Übernachten gefunden. Bis zu drei Monate können sie an einem Ort bleiben, ihrem Handwerk nachgehen und dann müssen sie aber wieder weiterziehen.

Und so marschierten sie mit ihrem Handwerksstock und den wenigen Habseligkeiten, die sie leicht tragen können, weiter; aber mit viel Erfahrung und Wissen im Gepäck. Man reist eben um zu arbeiten und zu lernen, und arbeitet um zu reisen...

Gemeindeschitag

Am 4. März 2017 startete wieder ein Bus mit Klein-Pöchlerner Wintersportbegeisterten ins Schigebiet Ötscher. Bei sonnigem Wetter verbrachten sie einen sportlichen Tag in den Bergen. Leider musste mit dem Après Ski schon etwas früher begonnen werden, da der Schnee aufgrund der warmen Temperaturen sehr matschig wurde. Die Stimmung war ausgezeichnet. Um 18 Uhr kehrten die 33 Teilnehmer wieder wohlbehalten nach Klein-Pöchlarn zurück. Für den Gemeindeschitag 2018 werden wir mit einem anderen Schigebiet für etwas Abwechslung sorgen. *gfGR Andreas Mahrer*



Aus der Pfarre



Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2017

Ein großes Dankeschön an alle Wahlberechtigten für die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl sowie an alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates Klein-Pöchlarn für ihr Engagement für unsere Pfarrgemeinde.

Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:

BUTKIEWICZ-EHS Dorota
DOLL Ignaz
EBNER Lucia
EBNER Richard
FEHRINGER Karl
HALBARTSCHLAGER Petra
HÜMER Cornelia
KAISER Andreas
KAISER Heidemarie
KAISER Herbert
KLOIHOFER Renate
MICHEL Maria
MÜHLBACHER Hermine
STEINEGGER Kurt
STEINEGGER Maria



Der Pfarrgemeinderat organisiert am Samstag, 30. September 2017 eine

Buswallfahrt nach St. Florian.

Programm: eine Besichtigung des Stiftes St. Florian, Andacht in der Stiftskirche, Mittagessen, Besichtigung des Freilichtmuseums Sumerauerhof in St. Florian und Heurigeneinkauf.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Rückkunft 19.00 Uhr.

Anmeldeschluss: 30. August 2017

Bitte bei den Pfarrgemeinderäten anmelden.

Aerobic

in Klein-Pöchlarn



Die Gemeinde freut sich Ihnen wieder ein Fitnessprogramm anbieten zu können.

Frau Julia Zawadil (Dipl. Aerobic Instructor) wird erneut einige Stunden Aerobic in Kombination mit Kräftigung, Intervall, Zirkel und Pilates abhalten.

Der Kurs mit 10 Einheiten zu je 60 Minuten beginnt am Montag, den 4. September 2017 um 18.15 Uhr im Turnsaal Klein-Pöchlarn.

Der Kursbeitrag beträgt € 50,- pro Person. Es sind auch Einzelstunden möglich, da der Kurs nicht aufbauend ist.

Anmeldungen bitte

unter der Telefonnummer 0650 / 86 87 88 3.

Ausrüstung: sportliche Kleidung, Turnschuhe, eine Matte oder Decke, ein kleines Handtuch und eine Wasserflasche.

Auf ein paar lustige und schweißtreibende Stunden freut sich Julia Zawadil.

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn
Tel. 02757/2350

Loosdorf
Tel. 02754/6435

Pöggstall
Tel. 02758/2478

www.drascher.com

Fitteste Gemeinde in NÖ gesucht - Klein-Pöchlarn macht mit!

Das SPORT.LAND.NÖ sucht die aktivste Gemeinde Niederösterreichs und jede Minute zählt. Beim Laufen, Radfahren, Mountainbiken, Rennradfahren,

Nordic Walking, Wandern, Gehen können aktive Minuten für unsere Gemeinde gesammelt werden.

Von 1. Juni bis 17. September 2017 kann man mittels der Runtastic App kostenlos teilnehmen. Und neben dem Titel die aktivste Gemeinde (Kategorie 0- 2500 Einwohner) warten auf die Teilnehmer noch viele Sachpreise die vom Sport Land NÖ verlost werden.

SPORT.LAND.NÖ ... sucht aktivste Gemeinde!

Zeig uns mit **#NoeChallenge** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Die große NÖ-Challenge
Von 1. Juni bis 17. September suchen wir die aktivste Gemeinde Niederösterreichs!
Gewinne 1 von 1000 Sachpreisen

NÖ GEMEINSCHAFT | NÖ GVV | runtastic | NÖN | ORF NÖ | Tut gut

Melden Sie sich ab 1. Juni 2017 unter www.noechallenge.at an und werden wir zur fittesten Gemeinde in Niederösterreich.

Anmeldung funktioniert wie folgt:

1. Die kostenlose Runtastic App (oder die PRO-Version) downloaden und registrieren.
2. Die Sportland NÖ Challenge im Browser öffnen
3. Die Challenge mit dem Runtastic Account verbinden, um an der Challenge teilzunehmen.
4. Heimatgemeinde auswählen, um die aktiven Minuten für diese zu sammeln. Gelaufen werden kann überall auf der Welt, auch im Urlaub, auf Geschäftsreisen usw.
5. Ab 1. Juni loslaufen, los-wandern, los-biken... um die eigene Gemeinde zur aktivsten Gemeinde NÖ zu machen.
6. Freunde, Partner und Familie einladen, damit wir gemeinsam Großes schaffen und gemeinsam aktiv werden und schwitzen.

Wunschlaternenverbot

Aufgrund der Hochsaison von Feiern und der Beliebtheit der Laternen möchten wir Sie über folgende Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Melk informieren: Miniatur-Heißluftballone, die mit einem Brenner (offene Flamme) zur Erzeugung von Heißluft betrieben werden (diese werden auch als Wunschlaternen, Skylaternen, Himmelslaternen oder Glücksballone bezeichnet) dürfen nach der sogenannten Wunschlaternenverordnung, BGBl. II Nr. 423/2009, nicht in Verkehr gebracht werden (nicht verwendet werden).

Es gibt keine Ausnahmebestimmung für dieses Verbot.

Hintergrund für dieses Verbot ist, dass die Flugrichtung der offenen Flammen nicht gesteuert werden kann und in Deutschland bereits Gebäude-Brände deswegen entstanden sind.



Hobbykünstler

Die Hobbykünstler möchten wieder in Erinnerung bringen, dass jederzeit für die Ortsbevölkerung diverse Hilfsmittel zur Krankenpflege überbrückungsweise und kostenlos (außer Reinigung) bereitgestellt werden.

Falls ein Bedarf besteht, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt!



Gesunde Gemeinde



Aluminium hat schon lange Einzug in unseren Küchen und Kosmetiker gefunden. Eine erhöhte Aufnahme des metallischen Elements belastet unseren Körper. Bei der Menge, denen wir durchschnittlich über die Ernährung

oder Kosmetika ausgesetzt sind, ist allerdings keine Gefährdung des Menschen anzunehmen. Doch mit einfachen Tipps für den Alltag, kann man schon den Kontakt mit Aluminium verringern:

- Keine unbeschichteten Aluminiumgefäße und keine Alu-Folie zur Zubereitung und Aufbewahrung von stark säurehaltigen Lebensmitteln verwenden. Der Klassiker ist die Zubereitung von Fisch, der mit Zitrone beträufelt und in Alufolie eingewickelt wird, bevor er ins Backrohr kommt. Hier haben Tests gezeigt, dass Aluminium aus der Folie in den Fisch übergeht. Als Alternative bietet sich das Butterpapier

an. Gegen die Nutzung von Alu-Geschirr für einige Tage im Jahr, etwa als Campingausrüstung ist jedoch nichts einzuwenden.

- Achten Sie bei Trinkflaschen aus Alu darauf, die Innenbeschichtung nicht zu beschädigen. Beschädigte Flaschen nicht mehr verwenden. Innenbeschichtete Getränkedosen „stellen auch bei längerer Lagerdauer kein Problem dar“, heißt es aus der AGES. Alternativ zur Aluf Flasche gibt es schon viele modische Glasflaschen, die sich auch für Kinder eignen.

- Nach Möglichkeit aluminiumfreie Deodorants verwenden beziehungsweise Deos und Antitranspirantien mit aluminiumhaltigen Inhaltsstoffen nicht auf gereizte Haut anwenden - etwa unmittelbar nach der Rasur. War es vor ein paar Jahren schwierig Aluminium freie Deos in der Drogerie zu erhalten, bietet sich jetzt dem Kunden schon eine breitere Auswahl.



Quelle:
Gesundheitsmagazin
NÖGKK 2/2017

Ihre telefonische Gesundheitsberatung 1450



Jahrelang ging man davon aus, dass der/die Patient/in wissen muss, wer ihm bestmöglich helfen kann und vor allem wie dringlich sein oder ihr medizinisches Problem ist. Die Angebote im modernen Gesundheitssystem sind aber mittlerweile so vielfältig, dass meist der Überblick fehlt bzw. jemand der nicht damit tagtäglich konfrontiert ist, gar nicht mehr wissen kann, welche Möglichkeiten es wo und wann gibt.

In allen Situationen, in denen ein gesundheitliches Problem vorliegt, steht rund um die Uhr die neue telefonische Gesundheitsberatung 1450 zur Verfügung. Durch eine genaue Befragung können passende Verhaltensempfehlungen gegeben werden.

Diese wurden im Vorfeld durch Ärzte und Experten definiert. Damit wird nicht das Gespräch mit oder die Behandlung beim Arzt ersetzt, sondern sichergestellt, dass die Patienten zum „Best Point of Service“ geführt werden, eben gleich an die für sie richtige Stelle im Gesundheitssystem. Vor allem können hiermit unnötige Doppelbegutachtungen vermieden werden, denn man wird direkt zur optimalen Versorgungseinrichtung geleitet. Eine speziell geschulte diplomierte Krankenpflegeperson, die über Systemerfahrung im Gesundheitswesen verfügt, erfragt die Symptome und kann dadurch die Dringlichkeit der Beschwerden definieren.

Daraus folgen Empfehlungen, wie am besten geholfen werden kann. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist ein umfassendes Netz, das über die bestehenden Dienste und auch über neue Angebote gespannt wird. So muss sich niemand Gedanken machen, dass man eine „falsche“ Nummer anruft. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 kombiniert die bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden. Nur führt sie den Patienten eben gleich an die richtige Stelle.

Quelle: www.1450.at

Urlaub für pflegende Angehörige: Sammeln Sie Kraft!

Sie pflegen einen Angehörigen und brauchen ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen?

Vielleicht mit den Kindern oder Freunden einen Ausflug unternehmen oder gar eine Woche Urlaub am Meer?

Vor allem pflegende Angehörige benötigen Erholung um wieder mit aller Kraft für andere da sein zu können!

Die Volkshilfe-MitarbeiterInnen sorgen während der Zeit Ihrer Abwesenheit dafür, dass der Haushalt in Schuss bleibt und jeden Tag gutes Essen auf den Tisch kommt.

Sie helfen auch bei der Körperpflege, gehen einkaufen oder mit zum Arzt. Ein Notruftelefon am Armgelenk des Angehörigen sorgt im Notfall für rasche Hilfe.

Wir beraten Sie kostenlos über unsere Angebote: Mobile Pflege und Betreuung, 24-Stunden-Betreuung, Notruftelefon, Essen



zu Hause, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung
Sozialzentrum Wiener Neudorf.

Gemeinsam entwickeln wir den optimalen Plan, der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird.

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch über unsere Angebote:

Service-Hotline
0676 / 8676

Angebote für SeniorInnen in Ihrer Gemeinde

- Mobile Pflege
- Mobile Betreuung
- Beratung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen zu Hause
- Notruftelefon
- Hausfußpflege
- Sauberservice
- Kurzzeitpflege oder Tagesbetreuung im Sozialzentrum Wiener Neudorf

Tel. 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Hochsaison für Wespen

Wespen: Sie fliegen von April bis zum Spätherbst. Hochsaison haben sie im August und September, wenn besonders viel Obst reift und daher der Tisch reich gedeckt ist.

Grundsätzlich greifen Wespen Menschen nicht an, es sei denn, sie handeln in Notwehr - dann stechen sie zu.

Für die meisten Menschen hat ein Wespenstich keine bösen Folgen. Allergiker sind allerdings ernsthaft gefährdet. Vorsicht ist nie falsch.

- Hektische Bewegungen vermeiden, wenn Wespen in der Nähe sind. Die Tiere erschrecken, wollen sich verteidigen und stechen.
- Im Freien nicht barfuss gehen. Viele Wespen leben bzw. nisten im Boden.
- Besondere Vorsicht ist beim Obstpflücken geboten. Obst - auch Fallobst - ist ein Anziehungspunkt für Insekten.
- Wespen lieben Süßes über alles. Achten Sie beim Essen im Freien, dass Sie kein Tier verschlucken. Ein Stich im Mund- oder Rachenbereich kann sehr gefährlich werden.
- Getränke im Becher, Glas oder Krug abdecken, nicht offen stehen lassen. Besonders gefährlich sind geöffnete Dosen. Man sieht nicht hinein.
- Kinder sind am besten geschützt, wenn sie ihr Getränk mit einem Strohhalm trinken.
- Abfälle in gut verschließbare Mülleimer geben.
- Insektengitter vor den Fenstern verhindern, dass diese lästigen Tiere in die Wohnung kommen.

Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich

- Salz auf ein angefeuchtetes Tuch geben und auf die Stichstelle drücken. Es kühlt auch eine Mischung aus Essig und Salz.
- Insektenstiche nicht aufkratzen. Infektionsgefahr!
- Bei einem Insektenstich im Mund- und Rachenraum können die Atemwege durch schnelles Anschwellen der Schleimhaut oder der Zunge verlegt werden. Den Betroffenen Eis lutschen lassen, kalte Umschläge um den Hals legen, eiskalte Getränke geben. Arzt zu Hilfe rufen.
- Auf eine Blutvergiftung deuten rote Streifen unter der Haut, die vom Stich in Richtung Herz verlaufen. Sofort zum Arzt!
- Allergiker sollten immer Notfallmedikamente mit sich tragen



Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Lorenz Friedrich

0676/9435548

fritzi.lorenz@gmx.at



Vereinsvergleichskämpfe

Am 15. August finden heuer wieder rund um das Rathaus die Vereinsvergleichskämpfe statt. Die Vereine sind schon heute dazu recht herzlich eingeladen und die Gemeinde freut sich auf abwechslungsreiche und lustige Spiele. Die Vereine können sich ab sofort anmelden.



Sicherheit



TIPPS für einen sicheren Urlaub

Endlich Urlaub. Kein Stress nur noch Sonne und Meer. Aber Vorsicht! Es gibt Menschen, die erst zu arbeiten beginnen, wenn Sie am Strand liegen: Diebe.

Wir wollen Ihnen nun Sicherheitstipps geben, damit es bei der Heimkehr und im Urlaub selbst keine bösen Überraschungen gibt. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus/Ihre Wohnung gut gesichert ist.

Allgemeine Tipps:

Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte.

Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es auch einfache und wirksame Methoden,

Diebe abzuschrecken:

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben.

- Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.).

- Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.

Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern

schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.

- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

Weitere Tipps vor dem Urlaubsantritt

- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und -datum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.

- Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

Allgemeine Maßnahmen

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an, denn es ist sehr hilfreich bei der Fahndung nach gestohlenen Objekten.

- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Notieren und fotografieren Sie die Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände.

- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.

- Bewahren Sie das Sparbuch und das Lösungswort getrennt auf.

- Verstecken Sie Wohnungsschlüssel nicht unter Fußmattenstreifen und Blumentöpfen

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage

www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Waldbrandgefahr

Von der Bezirkshauptmannschaft Melk wurde aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) verordnet, dass in den Waldgebieten des Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen **jedliches Feuerentzünden** und das **Rauchen verboten** ist. Übertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.



Aufgrund der immer höher werdenden Zahl an Fahrraddiebstählen, liegt im Gemeindeamt ab sofort der Folder „Radlsicherheit und Radlpass“ zur freien Entnahme auf.

Dieser ist bestückt mit vielen Informationen zur Diebstahlprävention.

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Marbach/D. bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie von den Rechtsanwälten in Marbach/D. - Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr
3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28, Rathaus
(1.Stock), Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mo., 04. Sept., 02. Okt. (Juli und August entfällt) jeweils von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr oder: jeden dritten Mo. im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (telefonischer Voranmeldung)

David gegen Goliath: Entschädigung für Flugverspätungen

Flugreisen verlaufen nicht immer angenehm. Das hat jüngst eine Airline in den USA bewiesen, die einen Fluggast aus dem Flugzeug geprügelt haben soll. Aber auch kleinere Unannehmlichkeiten können große Wirkung haben – beispielsweise Flugverspätungen. Die EU hat dafür gesorgt, dass Sie Entschädigungsansprüche auch gegen große Airlines durchsetzen können. Sobald ein Flug um mehr als drei Stunden verspätet ist, haben die Passagiere das Recht auf eine Entschädigung. Für die Berechnung der Verspätung zählt die Ankunftszeit.

Die Höhe der Entschädigung hängt von der Flugdistanz ab. Fluggäste von Flügen mit weniger als 1.500km Distanz dürfen im Verspätungsfall mit € 250,- rechnen. Zwischen 1.500 und 3.500 km Distanz erhält man € 400,-. Bei verspäteten Langstreckenflügen (über 3.500 km) werden € 600,- fällig. Zusätzlich stehen Ihnen bei längeren Flugverspätungen Versorgungsleistungen zu (Essen, Getränke, Unterkunft und kostenlose Telefonate). Dabei ist übrigens egal, wie teuer der Flug war. Auch Billigfluglinien müssen diese Entschädigungssätze zahlen. Das gilt sogar, wenn der Flugpreis günstiger als die Entschädigung war, die sie wegen der Verspätung erhalten sollen. Die Entschädigung entfällt nur, wenn außergewöhnliche Umstände zur Verspätung geführt haben. Das können zum Beispiel politische Unruhen, unvorhergesehene Streiks und Luftraumsperrungen oder Wetterkapriolen sein. Aber auch in diesen Fällen muss die Fluglinie alles unternehmen, was zumutbar ist, um die Verspätung zu vermeiden. So ist zwar beispielsweise ein unvorhergesehener Wintereinbruch grundsätzlich ein außergewöhnlicher Umstand. Verspätet sich der Flug aber bloß, weil sich die Airline nicht rechtzeitig mit ausreichend Enteisungspräparat eingedeckt hat, muss sie meist trotzdem eine Entschädigung zahlen. Die Entschädigung steht

übrigens dem Flugreisenden zu, selbst wenn das Ticket jemand anderer gezahlt hat. Deshalb können Sie diese Entschädigung auch bei Flugverspätungen während einer Dienstreise einfordern und müssen die erhaltene Entschädigung nicht an den Arbeitgeber herausgeben. Soweit so einfach. Aber warum ist es trotzdem so schwierig, Entschädigungsansprüche durchzusetzen? Weil die meisten Airlines entweder mit dem Unwissen der Fluggäste kalkulieren oder damit rechnen, dass Entschädigungsberechtigte früher oder später entnervt aufgeben. Deshalb reagieren manche Airlines nicht auf Entschädigungsforderungen oder lehnen diese schlichtweg ab, obwohl sie genau um deren Berechtigung wissen. Nach unserer Erfahrung sagt die Ablehnung einer Entschädigungsforderung nichts darüber aus, wie die betroffene Airline selbst ihre Chancen einschätzt. Manche Airlines haben es sich schlicht zum internen Prinzip gemacht, ausschließlich auf Forderungsschreiben zu antworten, die ein Rechtsanwalt verfasst hat. Andere Airlines reagieren überhaupt erst auf eine gerichtliche Klage. Manche Airlines zahlen nach Klageeinbringung widerspruchslos, ohne sich im Gerichtsverfahren überhaupt zu äußern und zu wehren. Die Rechtsanwaltskosten des Klägers muss die Airline dann ebenfalls übernehmen. Lassen Sie sich deshalb von der Ablehnung ihrer Verspätungsentschädigung nicht entmutigen, ohne nicht zumindest zuvor Ihre Forderung durch einen Rechtsanwalt überprüfen zu lassen. Lassen Sie sich auch nicht billig abspeisen. Manche Airlines bieten Gutscheine an, die weit unter den tatsächlichen Entschädigungsansprüchen liegen. Auch das müssen Sie nicht akzeptieren. Sie haben Anspruch auf eine Entschädigung durch Geldleistung. Mit professioneller Unterstützung setzen Sie dieses Recht auch gegen die großen Airlines durch.

TV
Internet
Telefonie







risikolos testen

02754/6249

- schnell und unkompliziert informiert
- kompetente Beratung
- vor Ort Service



www.catv.at

-  • stabile Qualität
- Top Preis-/Leistungsverhältnis
-  • über 400 TV- und Radiosender, davon ca. 50 in HD, ohne ORF Karten empfangbar
-  • Glasfaserausbau und Netzerweiterung
- ehrliche Geschwindigkeiten auch zu Spitzenzeiten
-  • All-in-one Telekommunikationsservice
- keine Aktivierungsgebühr
- keine Grundgebühr
- inkl. Rufnummernmitnahme

CATV BAUER

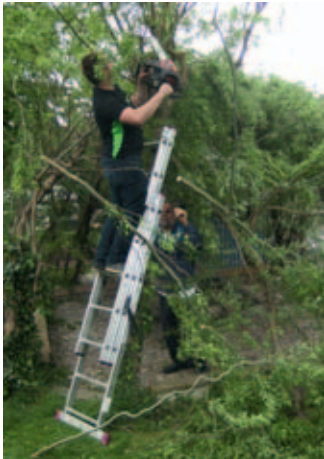
Kabelfernsehen-Internet-Telefonie



www.catv.at

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

Kindergarten



Der Kindergarten bedankt sich bei Hr. Helmut Ogris, Hr. Manuel Haider und Hr. Richard Klohofer für den Rückschnitt unseres Weidenhauses.

Die Entsorgung der Äste übernahmen Fam. Haselböck und Fam. Simetzberger.

Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft!
Das Kindergartenteam



Volksschule



Neue Lesesteppe in der Volksschule

Seit den Osterferien zielt ein neues wunderschönes Möbelstück unsere Volksschule: eine große Lesesteppe aus Buchenholz, auf der alle Kinder unserer Schule Platz finden.

Sie eignet sich zum Sitzen und Lesen, zum Zuhören und für Partner- und Gruppenarbeiten.



Aber am schönsten ist es, wenn die Kinder sich hinlegen und in ihren Büchern lesen. So macht Lesen noch mehr Spaß!

Ein herzliches Dankeschön dafür an unsere Gemeinde!

Die Schulleitung



Tagfalterabenteuer im Tagfalterparadies Rindfleischberg ÖKO- Lehrausgang zum Rindfleischberg

Die Schüler der 4c-Klasse nehmen heuer an einem Wettbewerb des Österreichischen Naturschutzbundes teil, in dem es darum geht, möglichst viele Tagfalter-Arten auf der Online-Plattform von www.naturbeobachtung.at zu melden.



Am Mittwoch, dem 17. Mai 2017, machten sich die Schüler mit ihren ÖKO-Lehrern Frau Schulrat Rosemarie Sinn und Herrn Fachlehrer Wolfgang Schweighofer bei frühsummerlichem Wetter zum Tagfalterparadies Rindfleischberg auf. Schmetterlingsexperte Wolfgang Schweighofer hat in früheren Jahren am Südhang des Rindfleischbergs bereits über

70 (!) verschiedene Arten an Tagfaltern nachweisen können, was auch auf ein intaktes und reiches Biotop schließen lässt. Beim Lehrausgang gelang es den Schülern, an nur einem einzigen Tag 23 Tagfalter-Arten zu beobachten, 21 davon können nun sogar mit Foto-Beleg auf der Meldeplattform eingegeben werden!

Highlights waren etwa frische Eigelege des sehr seltenen Osterluzeifalters (die Art ist als sogenannte FFH-Art in der Europäischen Union besonders streng geschützt und es müssen zu ihrem Erhalt besondere Schutzmaßnahmen getroffen werden), die in Österreich seltenen und nur sehr lokal vorkommenden Arten Roter Scheckenfalter und Fetthennen-Bläuling sowie der Schwalbenschwanz.

Ergänzt wurden die Falterbeobachtungen noch durch weitere naturkundliche Schmankerl.



Michael Dirlt fotografiert „Beweisstücke“ für die Meldung daneben OLNMS Wolfgang Schweighofer



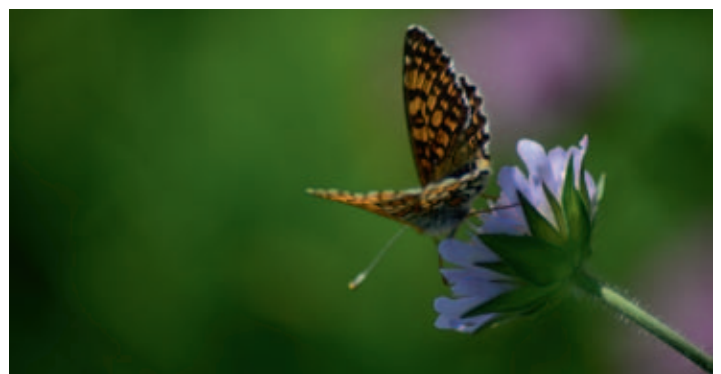
Der seltene Osterluzeifalter auf dem Rindfleischberg



die Siebenzahn-Harzbiene auf der alten Bahntrasse



die Rotes Springspinne



Ein Roter Scheckenfalter – fotografiert von Michael Dirlt

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn

So waren an schattigen Stellen noch die letzten blühenden Vertreter der drei Wiesen-Orchideen Helm-Knabenkraut, Dreizähniges Knabenkraut und Brand-Knabenkraut zu bewundern. Im Gleisschotter der aufgelassenen Donauuferbahn tummeln sich momentan beachtliche Mengen der auffallenden Roten Springspinne und der Siebenzahn-Harzbiene. Letztere legt ihre Brutzellen in leeren Schneckenhäusern im Bahnschotter an. Beides sind Arten mit mediterraner Herkunft und dementsprechend in Österreich nur an wenigen Plätzen zu finden.

Gedankt werden muss allen jenen Grundbesitzern allen voran Herrn Gottfried Haselböck, die durch

entsprechende Pflege von Wiesen das Überleben von naturkundlichen Schätzen wie Orchideen und seltenen Tagfaltern, allen voran dem „Flaggschiff“ Osterluzefalter, ermöglichen. Ebenso vermittelt und hilft Herr Bgm. Johannes Weiß bei verschiedenen Gesprächen bzw. Aktivitäten und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Dadurch wird auch die landschaftliche Attraktivität des Rindfleischberg-Südhangs mit seinen Blumenwiesen, Heckenzeilen und Eichenwäldern gewährleistet.

Die SchülerInnen der NNÖ ÖKO Mittelschule und damit die Verantwortlichen der „nächste“ Generation werden auf diese Naturschätze in nächster Nähe



**AUFGEPASST:
VIELE NEUE FLIESEN**

stayed by mediaStyle

Baustoffhandel
Diesel-Diskonttankstelle
Transporte • Baggararbeiten
KERNSTOCK
Tel.: 02752 721 22

ÖKO Forscher der 4c (von links)
vorne: Anna Roßbory, Anna Stierschneider, Magdalena Steinwendtner, Lisa Köck, Stefanie Schoberberger, Jasmin Koppensteiner, Gerhard Stückler, Leon Weselka, Michael Dirl, SR Rosemarie Sinn
hinten: Jan Reitberger, Oliver Kloimüller, Josef Haslinger, Florian Enner, Jonas Hansbauer, Michael Kronister, Mathias Eder

aufmerksam, lernt die Artenvielfalt kennen und ebenso die Notwendigkeit, das sehr sensible „ÖKO“ System zu schützen und zu pflegen. Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen dieses einzigartige Paradies „vor der Haustür“ schätzen lernen und schützen helfen.

*OSR Robert C. Rausch,
SR Rosemarie Sinn,
OLNMS Wolfgang Schweighofer*



Tag der NÖ Musikschulen

Das Land NÖ feierte am 5. Mai 2017 wieder den „Tag der NÖ Musikschulen“.

Wir waren auch heuer wieder in der Volksschule Klein-Pöchlarn und stellten den Schülerinnen und Schülern

Instrumente vor. Die Standortkoordinatorin Raffaella Haindl-Schörgendorfer und Klaus Hainzl animierten zum mit machen. Es wurden mit Einzel-Gruppen und Ensemble einige Instrumente vorgestellt. Auch eine Ballettgruppe präsentierte einen Tanz. Ballettunterricht findet für das Schuljahr 2017/2018 im Turnsaal der VS Leiben immer am Montag statt.

Diese Werbeaktion der Musikschule war ein toller Erfolg und die Schülerinnen und Schüler waren voll



begeistert. Der Abschluss für diesen musikalischen Tag fand beim Musikschul-Festival vor 600 Konzertbesuchern in der Stadt Haag statt. Ein Querflötenensemble aus unserer Musikschule war dort vertreten.

Übertrittsprüfung

am Standort „Haus der Musik“ in Lehen

Aus dem ganzen Musikschulverband Nibelungengau trafen sich am 18. März MusikerInnen in Lehen zur Übertrittsprüfung. Am Vormittag wurden 19 SchülerInnen von Elementar zur Unterstufe und zum Juniorabzeichen geprüft. Am Nachmittag waren die 20 Kandidaten von der Unterstufe zur Mittelstufe (Bronzeabzeichen) und der Mittelstufe zur Oberstufe (Silberabzeichen) an der Reihe.

Heuer kam schon die „neue Regelung“ - vom NÖ Musikschulmanagement vorgegeben - zum Einsatz. Zuerst war ein interner Teil (Tonleitern und 2 technische Stücke) und im Anschluss fand ein öffentlicher Konzertteil (2 konzertante Spielstücke) vor zahlreichem Publikum statt. Vom Musikschulmanagement war Frau

Mag Dr. Angela Kail als Beobachterin anwesend. Zur großen Freude bestanden alle Musikschülerinnen und Musikschüler mit sehr positiven Beurteilungen diese Prüfung. So konnten an alle Prüflinge eine Urkunde und ein Abzeichen überreicht werden.

Musikschuldirektor Gerhard Brandstetter



**Die Gemeindevertretung hat gratuliert
Gesundheit und Wohlergehen
unseren Jubilaren (Redaktionsschluss 20.5.2017)**



**Goldene Hochzeit
Maria und Alois Bruckner**



90. Geburtstag Leopoldine Brustbauer



90. Geburtstag Elfriede Weber



**Goldene Hochzeit
Veronika und Karl Haselbeck**



**Diamantene Hochzeit
Hermine und Johann König**

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

- Frau **Aloisa Engl**
zum 90. Geburtstag
- Herrn **Josef Sassmann**
zum 90. Geburtstag
- Frau **Leopoldine Reiter**
zum 80. Geburtstag



**Die Marktgemeinde
Klein-Pöchlarn gratuliert**

allen Maturanten

**recht herzlich zur abgelegten Reifeprüfung
und wünscht für den künftigen Berufs- und
Bildungsweg alles Gute und viel Erfolg!**

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugrund zu verkaufen

In der Waldgasse steht in ruhiger Lage in Waldnähe ein Baugrundstück mit 1.150m² (806m² Bauland und 344m² Wald) zum Verkauf, Preis: €18.000,-. Kontakt: 0676/9171409.

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0664/88252601

4 Komfortzimmer mit Küchenbenützung auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insges. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet. Interessenten können sich unter der Tel.Nr. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn, entlang der B3 sind zur Vermietung ausgeschrieben. Infos: Tel. 0676/84437819

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Suche...

Grund zum Pachten oder Mieten entlang des Höhenweges für die Aufstellung von Bienenstöcke
Bitte melden bei Hr. Klanner unter
Tel. 0664/73478322 oder 07413/8225

Kinderbetreuung gesucht

Fam. Khollar, Tel. 0660/2371210

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht

1 x wöchentlich für 3 Stunden, Tel: 0676/7427067

Reinigungskraft für NMS Pöchlarn gesucht

Bereits ab den Sommermonaten wäre ein Dienstposten in der NMS Pöchlarn frei.
25 Std/ Woche
Arbeitszeiten nachmittags und abends
Kontakt: NMS Pöchlarn 02757/2317-11

Ein- und Mehrfamilienhaus zu verkaufen

Im Ortszentrum, ca. 618 m² Grundfläche, ca. 185 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, Keller, eingeschossig, 2 Garagenstellplätze, Zentralheizung. Weitere Infos: Irene Bemmer 07413/ 8630

Leute, tuat's feiern, der 90er is do!

So mancher Gestorbene
wär' dabei froh!

Doch mir könnt ihr's glauben:
„Wann's nimmer guat is,
wär's besser schon drenten –
sicher ganz g'wiß!“

Man kann sich s'net schoffa,
die Lebenszeit.
Muaßt s' Beste draus mocha,
dann wird 's a Freid!

Ich wünsch' allen 90ern
bei uns in der Rund':
Viel Freude zum Feiern
und bleibt alle g'sund!“

Elfriede Weber



MELDEWESEN

Aufgrund von teilweise fehlerhaften Meldedaten im lokalen Melderegister (vorallem beim Hochezeitsdatum), kann es sein, dass Abfragen zu Jubiläen nicht vollständig bzw. korrekt ausgegeben werden. Sollte Ihr Jubiläum (Geburtstag oder Hochzeit) nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden bzw. Sie keine persönliche Gratulation der Gemeinde (ab dem 80. Geburtstag) erhalten, bitten wir um Kontaktaufnahme zwecks Korrektur des Eingabefehlers. Wir bitten auch jene GemeindegängerInnen um Kontaktaufnahme, die keine Gratulationen wünschen und auch eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung ablehnen.

Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, dass ebenso akademische Grade im Gemeindeamt gegen Vorlage der Urkunde zu melden sind und diese im Melderegister erfasst werden.

Unsere Erstkommunionkinder 2017



Am 30. April 2017 fand die Erstkommunion der Kinder der 2. Schulstufe statt.

Die Kinder heißen von links nach rechts:

1. Reihe: Paul Andrasch, Lea Fuchs, Hanna Vereb, Richard Spitaler, Luca Fink

2. Reihe: Kilian Harter, Christian Doll, Marcel Haider, Timmi Divinzenz
in Begleitung von Herrn Pfarrer Mag. Gornicki, Klassenlehrerinnen Karin Wieser und Martina Fischl, Religionslehrerin MMag. Dorota Butkiewicz-Ehs sowie Direktorin OSR Johanna Steinwendtner

Alte Kulturen im Nibelungengau



50 Personen von Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und auch 14 Teilnehmer aus Klein-Pöchlarn trafen sich am Samstag den 20. Mai 2017 im Vorhof des ehem. Klosters der Kartause Aggsbach. Frau Mag. Nussbaumer erklärte uns das sehr interessante Kartäusermuseum. In der Kirche konnten wir unter anderem die schönen Schlusssteine bewundern. Im Garten wurden nach alten Plänen die ehemaligen

Klosterzellen mit Gerüsten stilisiert und nachgebaut. Die alte, noch immer arbeitsfähige Schmiede wurde von den Teilnehmern sehr bewundert. Im Steinstadel werden sehr schöne Mineralien aus N.Ö. ausgestellt. Sogar aus Klein-Pöchlarn gibt es Ausstellungsstücke. Aggsbach Dorf liegt auf der Diendorfer Störung, einer geologischen Störung von Wieselburg, über Eggenburg bis ins südliche Böhmen. Nach dem Mittagessen ging unsere Reise weiter zum ehemaligen Kloster Schönbühel. Auf dem Felsen befand sich ein verfallenes Schloss für Feuersignale von Schiffen. Die Kirche ist der Hl. Rosalia geweiht, sie wurde um 1667 erbaut. Unter der Kirche befindet sich die Bethlehemskirche mit Muschelgrotte. Als Abschluss gab es im Refektorium Kaffee und sehr guten Kuchen.

Ich möchte mich bei allen Besuchern sehr herzlich für die Teilnahme bedanken.

Maria Luise Lorenz



Dorferneuerungsverein

Neue Bänke im Team

Zwei neue Bänke gibt es seit kurzem zu entdecken und wir möchten uns für die Bankspende herzlich bei Christine Weinberger und Ulrik Beyer bedanken. Die Orte verraten wir Ihnen hier nicht, wir laden Sie ein, die Bankzugänge „Christine“ und „Osterluzei“ bei dem einen oder anderen Spaziergang selbst zu entdecken und von dort die Aus- und Einblicke zu genießen. Bank-Patenschaften nehmen wir weiterhin gern entgegen.



Treibkultur 2017

Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass auch 2017 wieder die Treibkultur auf der schwimmenden Plattform Erika landen wird. Als musikalische Begleitung haben wir uns diesmal das Musiktrio Seinerzeit auserkoren, das uns mit Musik aus der Schallplattenzeit unterhalten wird. Merken Sie sich also den 26. August vor, und genießen Sie eine laue

Sommernacht an der Donau mit „Seinerzeit“ und dem Dorferneuerungsverein.

Kunstspaziergang muss warten

Für den 26.8.2017 haben wir einen Kunstspaziergang angekündigt, bei dem wir die Eröffnung eines neuen Kunstprojektes an der Donau begehen wollten. Dank der guten und langjährigen Zusammenarbeit des Dorferneuerungsvereins mit der Kulturabteilung des Landes NÖ wurde von dieser an der Donaulände zu einem Wettbewerb geladen, über das Siegerprojekt entscheidet eine vom Land nominierte Jury. Da noch verschiedene Genehmigungen für die Realisierung des Siegerprojektes einzuholen sind, wird der Kunstspaziergang zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Theaterbrett



Am Tag der Premiere war den Theaterbrettmitgliedern die Nervosität ins Gesicht geschrieben. Beim Schlussapplaus konnte man bei allen Mitwirkenden die Erleichterung spüren.

Katzenzungen

Mit dem Stück „Katzenzungen“ von Miguel Mihura wurde der Geschmack des Publikums getroffen. Die vielen ausverkauften Veranstaltungen und die Presseberichte bestätigten die Auswahl des Stückes durch OSR Marion Jochum.

Wir drehten die Uhr zurück und machten mit unserm Publikum einen Sprung in die 60er Jahre. Die schrullige Tante Fini (OSR Marion Jochum), die ihren Besuch Frau und Herr Raudaschl (Caroline Malle und Michael Weiß) für 100 Schillinge und eine Packung Katzenzungen nur mietet und die gluckenhafte Leopoldine von Raupenstrauch (Elisabeth Weinstabl) wollen für den schüchternen Katzenzungenfabrikanten Vincenz (Stefan Wagner) eine Frau finden. Doch der lernte,

zum Überraschen aller, selbst eine Dame in einer Bar kennen. Die Wiener Asphaltblüte Stupsi (Kerstin Thain), die ihr Herz am rechten Fleck hat, ist natürlich verwundert, dass ihr Verehrer sie heiraten möchte.

Das veranlasst ihre Freundinnen aus dem „Milieu“ Dorli (Julia Zawadil), Puppi (Andrea Wagner) und Mirli (Barbara Weiß) zu großem Misstrauen. Den als Herr Feichtinger (Johannes Weiß) aus der immer versperrten Tür kam, wurde die Skepsis immer größer. Doch zum Glück aller Beteiligten lösten sich alle Zweifel in Luft auf und in der Klein-Pöchlarn Schokoladenfabrik konnte ein Happy End gefeiert werden.



Susanne Malle-Scattolin, die mit dem Stück ihr Regie-debüt feierte, ist wahrlich stolz auf die geleistete Arbeit der Schauspieler und bedankte sich bei ihnen

Theaterbrett



Josef Eder, Josef Haslinger, Fritz Lorenz, Rainer Scattolin und Otto Malle, denn sie mussten heuer für zwei Bühnenbilder sorgen. Beim Umbau konnte die junge Generation mithelfen, denn Hannah Scattolin, Josef Haslinger und Moritz Weiß wussten genau wann welcher Blumenstock und

für den Zusammenhalt und das entgegengebrachte Vertrauen. Auch wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Susi und ihrer Unterstützung Marion bedanken. Danke für den Mut, diese schwierige Aufgabe in die Hand zu nehmen und für die Samthandschuhe die man braucht, wenn man mit so vielen verschiedenen Charakteren zusammentrifft.

welches Tischtuch auf der Bühne sein mussten. Ganz wie die Mutter ist Christina Zawadil überall einsetzbar, denn sie unterstützte die Abendkassa, kümmerte sich um die Finanzen und sorgte für genug Werbung. Ohne unsere Kartenladies Elisabeth Weinstabl, Barbara Weiß, Maria und Caroline Malle wären wir auch aufgeschmissen. Sie telefonierten oft stundenlang (und das wochenlang) mit Besuchern und versuchten stets die besten Plätze für die Gäste zu reservieren.



Last but not least die unzähligen und besonders wertvollen Helferinnen und Helfer rund um Aloisa und Josef Eder, denn ohne die schmackhaften Brötchen und dem guten Glas Wein wäre der Theaterbesuch nicht perfekt.

Das gesamte Team vor, hinter und unter der Bühne blickt auf eine ereignis- und emotionsreiche Theatersaison zurück, die uns als Gemeinschaft besonders zusammengeschweißt hat.

Bei so einem arbeitsreichen Projekt braucht es viele Menschen die im Hintergrund mitarbeiten. Auch ihnen gebührt allergrößter Dank:

Durch die Souffleusen Sarah Sterkl und Monika Kreisa, die wir zum Glück nicht oft brauchten, fühlten sich die Schauspieler sicherer. Sonja Postl



kaschierte den Akteuren die Falten weg und Anita Lechner sorgte wieder für den richtigen Halt der Frisuren. Unsere Allrounderin Burgi Zawadil, bewahrte den Blick für Mobiliar und Kostüme. Vor einer neuen Herausforderung standen auch die Techniker Michael und Anton

Weinstabl mit der neu angeschafften Tonanlage. Viel Arbeit hatten die Bühnenbildner Anton Weinstabl,



Doch nach der Theatersaison ist vor der Theatersaison und so beginnen schon die ersten Arbeiten für 2018. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es wieder heißt „Vorhang auf“.

Caroline Malle, Schriftführerin

Flohmarkt

für unsere Pfarrkirche

Termin: 11. und 12. November



Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür?

Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unseren Sammelterminen vom 6.11. bis 10.11. abgeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zum Zwischenlagern.

Vielen Dank! Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet. Nähere Infos:

Familie Klohofer Tel. 07413/8821

Familie Bemmer Tel. 07413/8630

Pensionistenverband

Tagesfahrt zur Voest Alpine und Pöstlingberg.



Diesmal lernten wir die Voest kennen. Der Konzern ist mit seinen qualitativen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräte-industrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Vorerst bekamen wir Informationen über den Konzern bei der Ausstellung, danach fuhren wir mit dem Werkbus in das über 5 km² große Gelände. Konnten beim Hochofen bei der Stahlerzeugung, und im Walzwerk bei der Blecherzeugung dabei sein. Anschließend fuhren wir zum Mittagessen in den Mühlviertlerhof.

Am Nachmittag machten wir eine gemütliche Fahrt mit der Pöstlingbergbahn auf den Linzer Hausberg. Nach einem Spaziergang und Stärkung traten wir die Heimreise an.

Ein wunderbarer Ausflug mit etwas Information erfreute die Mitreisenden.



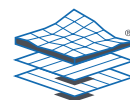
Einen erholsamen und schönen Sommer wünscht der PV Vorstand.

Nächste Termine 2017:

- Mitte Juli gemeinsamer Nachmittag
- 08. -12.Okt. Reise ins Moseltal
- Nov. Ausflug Eisenstadt.



»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- . Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- . Grenzkataster
- . „Intelligente“ Parzellierungen
- . Grenzfeststellungen
- . Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- . Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächen-
bestimmung, Schnitte, Ansichten,
3D-Fassadenvermessung
- . Liegenschafts-Management
- . Facility Management
- . Laserscanning

Ingenieurvermessung

- . Vermessung am Bau
- . GPS-Präzisionsvermessung
- . Lage- und Höhenpläne für
Hochbau, Strasse,
Schiene, Wasser
- . Leitungs-Dokumentation
- . Geo-Monitoring
- . Tunnelvermessung



vermessung@schubert.at | www.schubert.at



3370 Ybbs/Donau
Hauptplatz 1

Tel. +43 (0)7412/55 483
ybbs@schubert.at

Fotoclub

FOTOC LUB



Celina Malle wurde bei der Jugendstaatsmeisterschaft 2017 in künstlerischer Fotografie in der Sparte Schwarz - Weiß mit ihren 4 eingereichten Fotos mit der Bronze Medaille ausgezeichnet. Weiters konnte sie mit ihrem Foto „Raindrops“ ebenfalls in der Sparte

Schwarz - Weiß den 6. Platz in der Einzelbildwertung erreichen. Der Fotoclub freut sich mit der Jugendfotografin.
Obmann Peter Rabl



Im Rahmen der 750 Jahrfeier der Stadtgemeinde Pöchlarn wurden diese beiden Ortsansichten anlässlich der Fotoausstellung von Herrn Peter Rabl, Obmann des Fotoclubs Klein-Pöchlarn, ausgestellt.

Musikverein



Wir veranstalteten unser traditionelles Frühlingskonzert am 13. Mai 2017 im Festsaal der Marktgemeinde. Viele Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlerner sind der Einladung gefolgt und wir konnten unser Publikum mit einem Programm begeistern, das wieder unterschiedlichste Musikrichtungen abgedeckt hat. Vom klassischen Konzertmarsch über Italo Pop bis hin zu Melodien eines Walt Disney Klassikers und weltbekannter Filmmusik war wie wir hoffen, für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Ein Highlight des Abends war auf jeden Fall wieder der Auftritt des Jugendorchesters YOUNGSTARS, welches das unverkennbare James Bond Thema sowie den Hit „Born this Way“ von Lady Gaga zu Gehör brachte.

Außerdem begeisterten drei junge Damen die Zuhörer mit ihren beiden Gesangsbeiträgen.

Besonders freute es uns, dass sich zwei unserer Jungmusiker der Herausforderung des bronzenen Leistungsabzeichens gestellt haben und die Prüfungen äußerst positiv absolvieren konnten - Celina Malle auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg und Michael Weiß auf dem Tenorsaxophon mit Auszeichnung.



Anna Jantscher und Isabelle Schrabauer konnten wir zum bestandenen Junior-Leistungsabzeichen auf der Querflöte beglückwünschen.

In der 2. Konzerthälfte wurden außerdem noch vereins-eigene Ehrenurkunden verliehen. Zum einen an Ing. Johannes Weiß, welcher uns in seiner Funktion als Inhaber der Firma WS-Technik ein Paar neue Marschbecken überreicht hat. Zum anderen an Daniela Weinstabl, die uns seit vielen Jahren musikalisch unter die Arme greift und bei den vereinseigenen Konzerten mitwirkt. Wir gratulieren allen Geehrten nochmals recht herzlich und freuen uns auf weitere schöne Jahre in unserer Gemeinschaft.



Kapellmeisterin Tanja Moser



Freiwillige Feuerwehr



Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!

Die erste Aprilwoche stand heuer ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend. Am 8. April fand der traditionelle Wissenstest der Feuerwehrjugend erstmals in Klein-Pöchlarn statt. Das gesamte Gemeindehaus samt Feuerwehrhaus und Musikheim dienten als Prüfungsräume, in denen die Jugendlichen ihr Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis stellen konnten. Insgesamt nahmen 309 Mitglieder der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Melk am Wissenstest teil. Auch unsere Jugendfeuerwehrmänner legten die Prüfungen mit Bravour ab und erreichten die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Um die Wartezeit zwischen

den Prüfungen und der abschließenden Siegerehrung zu überbrücken, organisierten wir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Neben Tischfußball, Kletterwand und Stockschützenbahn konnten sich die



Kinder beim Bierkistenklettern die Zeit vertreiben. Auch unser Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Roman Thennemayer und sein Stellvertreter Brandrat Anton Jaunecker besuchten die Veranstaltung und konnten sich persönlich ein Bild vom Können des Feuerwehrnachwuchses des Bezirkes machen. Bei der Siegerehrung verkündete Ehrenbezirksjugendsachbearbeiter Johannes Peham, dass alle Teilnehmer die Prüfungen erfolgreich abgelegt haben und ließ die weiße Fahne hissen. Weiters bedankte er sich bei der FF Klein-Pöchlarn für die Austragung und den reibungslosen Ablauf der Bewerbe und bei



Freiwillige Feuerwehr



unserem Bürgermeister Ing. Johannes Weiß für die Bereitschaft Gemeindeareal zur Verfügung zu stellen. Auch unser Bürgermeister gratulierte den Jugendlichen zu ihren hervorragenden Leistungen und der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn zu der gelungenen Veranstaltung. Wir bedanken uns bei Herrn Leopold Danzinger vom ASBÖ Golling/Neuda für die Unterstützung beim feuerwehrmedizinischen Dienst, bei Herrn Karl Watzinger für die Mithilfe beim Freizeitprogramm, sowie allen Helferinnen und Helfern bei Ausschank und Küche.



Am 13. Mai 2017 schrieb unser Jugendfeuerwehrmann Marco Pruckner Feuerwehrgeschichte. Er legte als erster Klein-Pöchlarn die Leistungsprüfung im Bewerb, um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der Feuerweherschule Tulln erfolgreich ab.

Wir gratulieren unseren Marco zu seiner außergewöhnlichen Leistung und hoffen, dass er auch in Zukunft mit so viel Freude bei der Feuerwehr tätig ist.



Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie alles Aktuelle über unsere Feuerwehr:

www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf122

nur im NOTFALL verwenden

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt.
(WER, WANN, WAS, WIE, WO)



FF Klein-Pöchlarn:
Anton Weinstabl 0664/73 796 938,
Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 475
Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712



Husqvarna



Reparatur



Service

Verkauf



- Fachwerkstätte
- Garantiarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsense, Heckenschneider, Hochgrasmäher, ...
- Schärfdienst usw.



Andreas Hager & Johann Reiter
Markoth/D. 07418/7741
Johann Reiter
0664/220 29 40 • forstservice@aon.at

Erfolgreicher Baby- und Kinderbasar

Das engagierte Team vom Elternverein hat am 25.03.2017 zum ersten Mal einen Baby- und Kinderbasar im Turnsaal der Volksschule Klein-Pöchlarn veranstaltet.

Jede Familie die wollte, konnte sich einen Biertisch als Verkaufsstand mieten, um Spielsachen, Kleidung und sonstigen Kleinkindbedarf zu verkaufen.

Zur Mittagszeit kamen die einzelnen Standbetreiber mit Sack und Pack um ihre Gebrauchtgegenstände schön ordentlich aufzustellen.

Kurze Zeit später trudelten auch bereits die ersten Besucher ein und schlugen sogleich zu. Es war schön mitanzusehen, dass viele gleich fündig wurden, von Barbies über Lego Duplo bis zu Rollschuhen und Sommerkleidchen wurden keine Wünsche offen



gelassen und viele nutzten zudem die Gelegenheit zu Kuchen und Kaffee.

Für den Elternverein war es eine gelungene Veranstaltung die wir sicher wiederholen werden.

Der Elternverein

Mimis Basteltipp „Drei gewinnt!“

Meine Mama und ich, wir haben uns etwas tolles für den Sommer überlegt. Wir bastelten ein Spiel, das man überall mitnehmen kann und es macht auch nichts wenn es im Bad nass wird.

Du brauchst einen Stoffbeutel, 10 Steine, Stoffstifte, Lackstift und Sprühlack.

1. 5 Steine rot und 5 Steine grün besprühen. Du kannst auch andere Farben wählen, aber wir machten ein Team Marienkäfer und ein Team Frösche. Gut trocknen lassen und dann die Tiermotive mit Lackstift darauf malen.

2. Auf den Stoffbeutel machten wir neun Felder mit Stoffmalstiften, die wir mit verschiedenen Motiven verzierten.

3. Den Stoffbeutel hat Mama gebügelt, damit die Farbe hält.

Viel Spaß beim Nachbasteln und natürlich beim Spielen.
Eure Mimi



BAUUNTERNEHMUNG
ING. FRANZ

• BAUSTOFFE
GES.M.B.H.

brachinger
SEIT 1912

3680 Persenbeug
Nibelungenstraße 20

TEL: 07412/522 04
FAX: DW 18

Ihr Partner mit Erfahrung und Kompetenz!
www.brachinger.at

Verein Volkshaus



Am 13. Mai fanden Neuwahlen des Verein Volkshauses statt. Vor längere Zeit legte der Obmann Anton Steininger bereits sein Amt zurück und Friedrich Lorenz führte den Verein interimsmäßig weiter. Nach langen Überlegungen stellte sich Josef Haslinger für das Amt des Obmannes zur Verfügung.

Der neugewählte Vorstand:

Obmann: Josef Haslinger
Obmann Stellv.: Friedrich Lorenz

Kassier: Gerhard Wagner
Kassier Stellv.: Walter Ess

Schriftführerin: Maria Luise Lorenz
Schriftführer Stellv.: Anton Weinstabl
(Sonnenstraße)

Beisitzer:
Renate Haslinger
Josef Mader
Gerhard Mayer
Alois Schrabauer
Hubert Haller



Obmann Josef Haslinger

Sportverein

Trainerwechsel beim Sportverein

Infolge schlechter Trainingsbeteiligung sowie Zeitmangel des bisherigen Trainer Rafal Tragarz entschloss sich der Vorstand zu einem Trainerwechsel um wieder frischen Wind in die Mannschaft zu bringen. Nach einiger Auswahl verpflichtete der Verein Michael Reiskopf als neuen Trainer. Der 35-jährige, selbst Mittelfeldspieler, hat langjährige Erfahrung in der Regionalliga sowie Landesliga als Spieler gesammelt und war zuletzt Spielertrainer in Altruppersdorf (Bezirk Mistelbach).

Seit 21. März leitet er das Training. Die Spieler sind sehr motiviert, da wieder neue Trainingsmethoden gezeigt werden. Trainingsbeteiligung und Einsatz passen, Motivation ist hoch, leider konnte das noch nicht in Punkte umgesetzt werden. Da wir aber auch infolge Verletzungen immer wieder Ausfälle haben und uns unsere 2 Legionäre nicht mehr zu Verfügung stehen sind wir von unserem Ziel im vorderen Drittel mitzuspielen weit entfernt.

Nichtsdestotrotz zeigt sich die Mannschaft kämpferisch und spielerisch wirklich toll. Daher liegt unser Ziel jetzt darin eine Stammmannschaft zu formen und mit diversen Spielerverstärkungen in der Herbstmeisterschaft wieder vorne mitspielen zu können. Ein

großes Dankeschön an unseren bisherigen Trainer Rafal Tragarz für die tolle Arbeit die er als langjähriger Trainer beim SVK geleistet hat.

Danke auch an unsere Sponsoren und unsere freiwilligen Helfer die den Verein das ganze Jahr unterstützen. Besonders danken wir auch unseren „CLUB 100 „-Mitglieder mit deren Einnahmen ein Teil des Spielbetriebes finanziert wird.

Bist Du an Fußball interessiert und möchtest selber einmal spielen?

Der Verein sucht immer neue Spieler welche die Mannschaft unterstützen, dann nimm Kontakt zum Verein auf (Wolfgang Eder 0664/5047915) und zeig uns deine Qualitäten am Fußballplatz. Wir würden uns freuen Euch am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Obmann Wolfgang Eder



Vorschau
Sa., 21. Okt., 19:30 Uhr
DA CHOR Konzert
im Festsaal
Gospel meets Pop und
Africa
Freie Platzwahl

Tennisverein



Start in die neue Saison

Anfang April haben wir heuer begonnen, unsere Tennisanlage für die neue Saison fit zu machen. Unter tatkräftiger Mithilfe von Vereinsmitgliedern wurden die beiden Plätze vom alten Sand befreit, neuer Tennissand eingebracht, die Linien fixiert, die

Plätze bewässert und gewalzt. Gleichzeitig wurde in und um unser Klubhaus gekehrt, gewischt und alles auf Hochglanz geputzt. Der Vereinsvorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise dabei geholfen haben.

Wir hatten geplant, die Spielsaison wie in den vergangenen Jahren unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ am 29. April zu eröffnen. Das Wetter im April war jedoch für die Plätze nicht optimal, sodass wir den effektiven Spielbetrieb erst einige Tage später aufnehmen konnten.

Wir werden auch heuer wieder an jedem 2. Freitag im Monat unsere Klubabende veranstalten. Dazu sind alle Mitglieder und auch alle anderen Tennisinteressierten herzlich eingeladen, die unseren Sport und unseren Verein gerne kennenlernen wollen.



Da das angebotene Tenniscamp in den vergangenen beiden Jahren sehr gut angenommen wurde, haben wir uns entschlossen, diese Trainingsmöglichkeit für Kinder zwischen 5 und 16 Jahren in der letzten Ferienwoche (28.8. bis 1.9.2017) wieder durchzuführen. Anmeldungen für das „TAF-Camp“ nehmen wir gerne noch entgegen.



Vereinsjubiläum

Heuer feiern wir den 30-jährigen Bestand des TV Klein-Pöchlarn. Anfangs noch als Sektion des Sportvereines geführt, wurde im Jahr 1987 der Tennisverein gegründet.

Wir wollen dieses Jubiläum am Samstag, den 22. Juli 2017 auf unserer Tennisanlage mit einem kleinen Turnier und einem großen Fest feiern.

Besuch des TC Geistthäl bei uns

Das gemeinsame Tennisspiel mit unseren Freunden vom TC Geistthäl (Steiermark) ist uns fast schon zur Tradition geworden. In dieser Saison werden die „Geistthäler“ wieder zu uns kommen, und zwar vom 25. bis 27. August, um hier wieder ein sportliches Wochenende zu verbringen. Wir

freuen uns schon sehr darauf.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info

dort werden alle Informationen über den Tennisverein veröffentlicht.

Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Tennissaison 2017.

Der Vereinsvorstand



Kindertraining im Sommer und Tenniscamp mit der „TAF – tennis academy“

Eines der wichtigsten Anliegen unseres Vereines ist, dass unserem Nachwuchs die Möglichkeit geboten wird, den Tennissport mit Unterstützung von professionellen Trainern zu erlernen. In der heurigen Saison wird das Kinder- und Jugendtraining wieder von Richard Kvopka in 5 Kleingruppen durchgeführt. Der Tennisverein unterstützt das Training mit einem Zuschuss von über € 600.--.

Eisschützenverein



Wie bereits in den vergangenen Jahren verlief auch dieses Jahr der Saisonauftakt durchwegs erfolgreich. Bei den ersten Turnieren konnten bereits einige Pokale mit nach Klein-Pöchlarn genommen werden. Neben zwei dritten Plätzen und einem zweiten Rang konnte sogar ein Sieg durch unsere Vereinskollegen errungen werden.

Weiters traten am 13. Mai unsere Stockschützen Stefan Maier und Matthias Mühlbacher bei den Landesmeisterschaften der U23 an und belegten einen hervorragenden zweiten Platz.

Abseits der sportlichen Ereignisse möchte ich unseren Kollegen zu ihren runden Geburtstagen gratulieren:

- o Stefan Maier – 20 Jahre
- o Franz Andrasch jun. – 40 Jahre
- o Franz Andrasch sen. – 70 Jahre

Weiters darf ich die Möglichkeit nutzen um auf unsere kommenden Veranstaltungen hinzuweisen. Wie jedes Jahr findet unser traditionelles Plattlschießen Anfang September auf der Stockschützenanlage statt. Am 03.09. bieten wir allen Interessierten wieder die

Möglichkeit, Stöcke über den Asphalt zu schieben und gemeinsam einige gesellige Stunden zu verbringen. Zusätzlich veranstaltet der ESV dieses Jahr erneut das frisch etablierte Firmenturnier, welches voraussichtlich am 16.09. Unternehmen die Möglichkeit gibt sich untereinander zu beweisen. Genauere Informationen werden rechtzeitig vom Stockschützenverein an die Betriebe herangetragen.

Der Eisstockschiessportverein freut sich auf euren / Ihren Besuch!

Obmann Stv. Rainer Watzinger, B.A. M.Sc.



Bee Support - „Schule am Bauernhof“

Schon Kinder sollen hingeführt werden Bienen zu pflegen und zu schützen. „Schule am Bauernhof“ bietet die Möglichkeit den Umweltgedanken spielerisch den Kindern näher zu bringen.

Zu den Themen

- Bio-Imkerei und Bienenpark
- Aus dem Leben von Maja und Willi
- Von süßen Quellen

bietet Imkermeister Roland Heinzle Gruppenführungen (Mindestteilnehmerzahl 10 Personen) für Kinder und auch Erwachsene an. Dauer: 3 Stunden

Kosten: 6,- Euro pro Person

Roland Heinzle Tel.: 0664/ 150 28 40



Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.

Konfuzius



Veranstaltungskalender 2017

20.07.2017	ganztägig	Besichtigung der Firma Erndt	Pensionistenverband	Fa. Erndt
22.07.2017		Vereinsjubiläum	Tennisverein	Tennisplatz
15.08.2017	10:00 - 18:00	Vereinsvergleichskämpfe	Marktgemeinde	Rathaus
26.08.2017		Treibkultur	DOERN	Skulptur Erika
28.8. - 1.9.		TAF- Camp	Tennisverein	Tennisplatz
03.09.2017	10:00	Plattlschießen	ESV	Asphaltstockplatz
08. - 09.07.2017		Pfarrheuriger	Pfarre	Innenhof Pfarrhaus
14.09.2017	13:00	Besuch Landesausstellung	Marktgemeinde	TP:Rathaus
16.09.2017	ganztägig	Tag der Blasmusik	Musikverein	im Ort
16.09.2017		Firmentunier	ESV	Asphaltstockplatz
17.09.2017	09:30 - 11:00	Tag der Blasmusik	Musikverein	Pfarrkirche
		Messe und Spiel am Petrusbrunnen		
24.09.2017	09:30	Erntedankfest	Pfarre	Festsaal
30.09.2017	08:00 - 12:00	Feuerlöscherüberprüfung	Freiw. Feuerwehr	Rathaus
30.09.2017	07:00 - 19:00	Buswallfahrt nach St. Florian	Pfarre	
01.10.2017	08:00 - 09:00	Heilige Messe	Pfarre	Pfarrkirche
15.10.2017	07:00 - 13:00	Nationalratswahl	Marktgemeinde	Festsaal
21.10.2017	19:00	Da Chor Konzert	Sportverein	Festsaal
26.10.2017	13:30	Wanderung	ÖVP	TP:Rathaus
01.11.2017	09:30 - 10:30	Allerheiligen Heilige Messe	Pfarre	Pfarrkirche
01.11.2017	15:00 - 16:00	Friedhofsgang Allerheiligen	Pfarre	Pfarrkirche
11.11.2017		Flohmarkt	Pfarre	Festsaal
12.11.2017		Flohmarkt	Pfarre	Festsaal
18.11.2017	18:00	Feuerwehrheuriger	Freiw. Feuerwehr	Altes Feuerwehrhaus
19.11.2017	10:00	Feuerwehrheuriger	Freiw. Feuerwehr	Altes Feuerwehrhaus
19.11.2017	10:00-17:00	Othmarkirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
25.11.2017	08:00-18:00	Floraler Advent	Blumen Lagler	Gärtnerei
26.11.2017	09:00-17:00	Floraler Advent	Blumen Lagler	Gärtnerei
2. -3.12.2017		Stiller Advent		Festsaal
im Dez.		Glühweinstand	Sportverein	Marktplatz
06.12.2017		Nikolausfeier	DOERN/Pfarre	Pfarre/Marktplatz
10.12.2017	15:00	Adventkonzert	Musikverein	Festsaal
16. - 17. 12 2017		Adventmarkt	Betriebe NVZ	Nahversorgungsz.
23.12.2017	16:30	Fackelwanderung	ÖVP	TP: Pfarrkirche
30.12.2017	ganztägig	Neujahrsspielen	Musikverein	im Ort



**Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien
wünschen die Gemeindevertretung und die
Vereinsleitungen!**



**Buone vacanze a tutti voi dal sindaco
e l'amministrazione comunale!**

Achtung: Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der **17. Juli 2017**. Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist!

Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn! Nächster Termin:
Mo. 4. Sept. und Mo. 2. Okt. von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr (Juli, August entfällt)

Mutter-Eltern-Beratung

14. Juli, 08. September, (August entfällt!) jeweils um 8.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Rathaus Klein-Pöchlarn

